

# Bericht Strukturausschuss

## Kreissynode am 28.11.2024

Der Strukturausschuss hat in den letzten Sitzungen weiter an dem Konzept zur weiteren Regionalisierung in den Regionen West, Mitte und Ost gearbeitet und dem Kreiskirchenrat einen entsprechenden Vorschlag unterbreitet. Diese Vorschläge sollen im Januar und Februar in Anhörungen mit den Kirchenältesten diskutiert werden. Nach Abschluss der Anhörungen können noch Hinweise aus den Gemeinden eingearbeitet werden. Die endgültigen Vorschläge wird der Kreiskirchenrat der Frühjahrssynode 2025 als Beschlussvorlage vorlegen.

Ausgangspunkt zu den Strukturüberlegungen war das Papier zur Zukunftsvision des Kirchenkreises. Dieses Papier war auch Grundlage der Diskussion zu den drei Kirchältestentagen in den drei Regionen. Die Diskussion mit den Kirchältesten war sehr spannend und wir konnten trotz kritischer Bemerkungen eine durchweg positive Stimmung wahrnehmen.

Ziel war es, die Stellen in den Regionen sowohl der Pfarrerinnen und Pfarrer, als auch der angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erhalten.

Wir haben, so denken wir, mit diesem Vorschlag einen Stellenplan bis 2030 erarbeitet.

Und dies sei an dieser Stelle auch gesagt, die Finanzierung der Stellen ist bis dahin gesichert.

Wie sie es sicher noch in Erinnerung haben, sollten die Anhörungen schon im August stattfinden. Aber erst jetzt besteht die Möglichkeit, unbefristete Kreispfarrstellen mit gemeindlichen Auftrag zu errichten.

Buttstädt, den 28.11.2024

Hans-Jürgen Bauer

Vors. des Strukturausschusses